

## **Protokoll der ordentlichen Mitgliederversammlung 2012 der Deutschen Akademie für Ganzheitliche Schmerztherapie e. V. (DAGST)**

Einladung:

Die Mitglieder des Vereins Deutsche Akademie für Ganzheitliche Schmerztherapie e. V. wurden mit Anschreiben vom 09.11.2012 fristgerecht zur satzungsgemäßen ordentlichen Mitgliederversammlung für Samstag, den 08. Dezember 2012 um 19:00 Uhr in das Hotel Ibis Styles Stuttgart Bad Cannstatt, Teinacher Str. 20, 70372 Stuttgart eingeladen.

Anwesenheitsliste:

Anwesend sind 7 Mitglieder, darunter 6 Mitglieder des Vorstandes, zusätzlich sind 3 Vollmachten erteilt, – 2 davon aber auf ein nicht anwesendes Mitglied, damit werden die nicht gewertet. Somit sind 8 Stimmberechtigte zu verzeichnen.

### **Tagesordnungspunkte**

#### 1. Begrüßung

Beginn der Sitzung ist 19:11 Uhr.

Herr Dr. Distler stellt die satzungsgemäße Einladung zur ordentlichen Mitgliederversammlung und deren Beschlussfähigkeit fest.

#### 2. Wahl des Protokollführers

Zum Schriftführer wurde einstimmig bei eigener Enthaltung Herr Dr. Martin Braun, Pfullingen gewählt.

#### 3. Protokoll der Mitgliederversammlung vom 10.12.2011

Zum Protokoll lagen keine Rückfragen vor. Es wurde einstimmig verabschiedet.

#### 4. Rechenschaftsbericht des Vorstandes für 2011

Der Vorstand berichtet über die abgehaltenen Kurse. Die tabellarische Aufstellung ist nachfolgend abgedruckt. Weiter angemerkt wurde, dass die Kurse gerade noch wirtschaftlich waren, da die Honorare an die Vorstandsmitglieder nicht ausbezahlt wurden. Somit konnten die restlichen finanziellen Verpflichtungen aus dem Vergleich mit der DAA e.V. erfüllt werden. Herr Dr. Distler dankte hierbei insbesondere der Vorstandschaft für ihren großen ideellen Einsatz. Ebenso ist das finanzielle Engagement von Schwa-medico zu betonen (Finanzierung der Zeitschrift). Herr Dr. Distler und Herr Gaus berichteten über die gescheiterten Versuche zum ehemaligen Vorstand der DAA e. V. eine Zusammenarbeit aufzubauen.

Weiter ist anzumerken, dass der Mitgliederstand derzeit stagniert.

Hier die Tabellarische Zusammenfassung:  
Zahlen / Themen für die MV 2012

Wie viele Kurse 2011:

- 80 Stunden Schmerz: Berlin (Februar März 2011)
- Baden-Baden Medizinische Woche Stuttgart Oktober/November und Dezember 2011
- 40 Std. Basiskurs Palliativmedizin: Weinsberg und Berlin
- 120 Stunden Fallseminar in Weinsberg

Kein Themenschwerpunktkurs

Keine Hospikurse

ASTUP Artikel

Vorausschau auf 2012: GARDASEE + Pall Kurse/Schmerzkurse und auch wieder Medizinische Woche.

DAA/DAGST

Das Jahr 2011 stand immer noch unter dem finanziellen Druck und Restabwicklung der Raten an die DAA

2009	10.000	
2010	10.000	
2011	10.000	letzte Rate August 2011

Noch zu zahlen:

2012 Gerichtskosten 9.452 + Zinsen (ca. 12.000-14.000 zu zahlen im Februar 2012)

## 5. Bericht des Kassenwartes

Die Kasse wurde geprüft am: 27.11.2012 durch den Kassenprüfer Dr. G. Buch. Er bescheinigt eine ordnungsgemäße Aufstellung der Einnahmen und Ausgaben. Im Geschäftsjahr 2011 konnte ein positives Ergebnis in Höhe von 5756,03 € erzielt werden. Die Einnahmen/Überschussaufstellung wurde von Eva Brugger, Steuerberaterin, Olching erstellt.

## 6. Entlastung des Vorstandes

Auf Antrag von Frau Dr. Ziemer ergeht eine einstimmige Entlastung des Vorstandes bei eigener Enthaltung (5 Mitglieder).

## 7. Wahl des Kassenprüfers/Ersatzkassenprüfers

Zum Kassenprüfer wurde bestimmt: Dr. Buch  
Zum Ersatzkassenprüfer wurde bestimmt: Dr. Ziemer

## 8. Zukünftige Ausrichtung des Vereines

Die Veranstaltung am Gardasee hat große Außenwirkung gehabt und wurde titelmäßig von der DAA e.V. kopiert.

Schwa-medico verfolgt in der Geschäftspolitik gerade eine Umstrukturierung, die gewohnten Ansprechpartner sind nicht mehr vorhanden. Daher ergeht der Auftrag an die Vorstandsmitglieder nochmals direkt auf die Ansprechpartner zuzugehen, um die beiderseitigen guten Beziehungen weiter zu pflegen.

Die Mitgliederwerbung muss intensiviert werden. Dabei sollte die Ausrichtung der Kurse auch im Hinblick Neumitglieder hinterfragt werden, gleichzeitig können aber auch Kurse angeboten werden, die ausschließlich nur für DAGST-Mitglieder veranstaltet werden (z.B. Reflexionskurs, ein Update - Kurs – Chiemsee 20. – 23.06.2013). Die Teilnehmer können hierbei eigene Themenkomplexe mit ins Kursprogramm einbringen, die in einen Fortbildungsrahmen aufgenommen werden, den die Ausschreibung vorgibt.

„Wir tun etwas für unsere Mitglieder“: Ein Selbsthypnosekurs soll den Teilnehmern Entspannungsverfahren darlegen.

Das HRS-Hotelportal ermöglicht den Mitgliedern direkte Hotelbuchungen mit Rabatten vorzunehmen.

Eine Umstellung der Homepage darf entsprechend der finanziellen Mittel vorgenommen werden. Ein Angebot über die Kosten wird eingeholt. Dabei ist ein Systemumstieg zu vollziehen (CMS), der die selbstständige Pflege der Seite ermöglicht.

Akupunktur in der DAGST: Eine Vollausbildung ist aus Sicht des Vorstandes nicht erstrebenswert. Daher sollten Spezialkurse in Akupunktur mit der Schmerzausrichtung angeboten werden. Weiter kann sich Herr Philipp einen Kurs über Implantataakupunktur vorstellen.

Abgewogen werden muss, ob ein DAGST-eigenes Diplom etabliert werden soll, das als Nachweis für einen Tätigkeitsschwerpunkt herangezogen werden kann.

Weiter könnte „Suchtbehandlung“ als Themenschwerpunkt angeführt werden.

Diskutiert wurden, wie und ob Grundkenntnisse Eingangsvoraussetzung sein sollten.

Es ergeht der Auftrag, ein Konzept für zwei Schnupperkurse als Versuchsballon zu erstellen. Abhängig von der Akzeptanz soll dann neu über das Konzept diskutiert werden. 2 Kurzschwerpunkte sind geplant:

Kurs 1: „Raucherentwöhnung“ und „Abnehmen“:

Kurs 2: Schnupperkurs Akupunktur

Terminmeldung an Frau Höppner bis Ende Dezember.

Dr. Gottschling schlägt vor, Palliativkurse stärker zu bedenken, weiter bittet er, dass die Kursorte attraktiv sind, da dies ausschlaggebend für die Kursbuchung ist.

## 9. Termine für 2013

Folgende Projekte als Planungsvorschlag verabschiedet:

Referenten:

Spezielle Schmerztherapie

21. – 22.02.2013: Birgit Scheytt

23. – 24.02.2013: Alexander Philipp

14. – 15.03.2013: Sven Gottschling

16. – 17.03.2013: Hardy Gaus

Basiskurs Palliativmedizin  
10./11.05.2013: Herr Jakob  
07./08.06.2013: Frau Scheytt

Schmerzmanagement in der Zahnarztpraxis  
01./02.06.2013: Hardy Gaus

Es besteht der Wunsch, auf dem Kongress „Medizinische Woche“ in Baden-Baden präsent zu sein. Wir sind im Programm angekündigt vom 30.10 – 02.11.2013.

30.10.2013: Distler  
31.10.2013: Gaus  
01.11.2013: Scheytt  
02.11.2013: Scheytt

Spezielle Schmerztherapie  
28.11./29.11.2013: Gottschling/Gottschling  
30.11./01.12.2013: Phillip/Gaus  
Mitgliederversammlung am 30.11

#### 10. Verschiedenes

Vorstandswechsel in der GZM. Eine Kontaktaufnahme zur neuen Vorsitzenden ist bisher gescheitert. Frau Höppner wird sich aber weiter darum bemühen.

Dr. Gottschling berichtet von der Beiratssitzung der Asup.

Herr Dr. Distler dankte den Teilnehmern für ihre Diskussion und schloss die Sitzung um 21:10 Uhr.

Dr. Martin Braun, Protokollführer  
08.12.12

Dr. Ludwig Distler  
1. Vorsitzender der DAGST